

---

Subject: Goldpfeil 5102a  
Posted by [Radio926](#) on Sat, 10 Dec 2016 21:14:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

einige Zeit steht er schon in der Ecke...

... der 25W Einschubverstärker aus Hartmannsdorf. Nun soll er zu neuem Leben erweckt werden und natürlich auch wieder schick aussehen. Dazu brauche ich Hilfe:

Gibt es Dokumente dazu? Der Schaltplan ist das einzige, was ich habe.  
Die zwei Löcher in der Frontplatte rechts sind offenbar nachträglich gemacht. Zwei Sicherungshalter sind durch Buchsen ersetzt worden. Das mache ich rückgängig.  
Gibt es Bilder? Auf der Rückseite sind 8 Bohrungen, die ich nicht zuordnen kann.

Gibt es die Gegenstücke für die 16-poligen Messerleisten noch irgendwo? Hat vielleicht noch jemand passende Sicherungshalter?

Wie sehen die originalen Kondensatoren aus?

Ich danke schon jetzt für jede Info!

Einen schönen Dritten Advent wünscht

Ralf Höppner

#### File Attachments

---

- 1) [RH\\_20161210\\_4020.jpg](#), downloaded 1351 times
  - 2) [RH\\_20161210\\_4029.jpg](#), downloaded 1344 times
  - 3) [RH\\_20161210\\_4056.jpg](#), downloaded 1203 times
  - 4) [RH\\_20161210\\_4023.jpg](#), downloaded 495 times
- 

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a  
Posted by [Tonmann](#) on Thu, 22 Dec 2016 15:52:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schönes Gerät, ist mir aber aus der Studioteknik und Reichspost nicht bekannt.

Originale oder so aussehende Kondensatoren kannst Du warscheinlich vergessen, da die genauso alt sind wie die, welche Du in Rente schicken möchtest.

Tuchelleisten habe ich noch, aber es gibt zwei Größen der 16pol. Leisten, die von RFT / RFZ sind kleiner als die von Tuchel.

Aber die Schaltung interessiert mich.

Rudolf

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a  
Posted by [Anode](#) on Tue, 10 Jan 2017 21:55:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Schaltung gibt's im GFGF-Schaltplandienst vom NVHR unter  
[http://85.144.220.212/nvhr/Goldpfeil\\_R5102.pdf](http://85.144.220.212/nvhr/Goldpfeil_R5102.pdf).  
Sieht auf den ersten Blick nicht spektakulär aus, die beiden EL12 sind trafogekoppelt. Aber  
vielleicht übersehe ich ja etwas?

Viele Grüße

Dirk

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a  
Posted by [GFGF Archiv](#) on Wed, 11 Jan 2017 18:14:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die originalen Kondensatoren sind entweder die braunen mit Teerverguss für die normalen  
C die Elko`s waren wie die verwendeten silber aber dicker....  
Nicht dass Du jetzt denkst, ich war da dran, aber Goldpfeile hatte ich ja schon öfter...

Gruss Ingo

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a  
Posted by [Radio926](#) on Wed, 11 Jan 2017 19:46:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die Antworten und Anregungen!

Heute habe ich die letzten Handgriffe getan und möchte Euch gern teilhaben lassen:

Vorher...

...nachher

Und so sieht er fertig aus:

Als Anhang noch einige weitere Fotos vorher/nachher und von der Renovierung der  
Frontplatte.

Besonderheiten im Schaltplan gibt es schon: die Heizspannung und die Anodenspannung sind

getrennt schaltbar, die Anodenspannung sogar ferngesteuert über ein Relais. Interessant finde ich auch die getrennte Arbeitspunkteinstellung mit Anzeige für jede Endstufen-Röhre. Frage an die Röhrenexperten: Wie wird der nun eingestellt, der Arbeitspunkt?

Ach ja, laut macht er auch!

Gruß Ralf

### File Attachments

---

- 1) [elmug alt 1.jpg](#), downloaded 1132 times
  - 2) [elmug alt 2.jpg](#), downloaded 534 times
  - 3) [elmug alt 3.jpg](#), downloaded 520 times
  - 4) [elmug f schrauben.jpg](#), downloaded 544 times
  - 5) [elmug frontplatte 1.jpg](#), downloaded 535 times
  - 6) [elmug frontplatte 2.jpg](#), downloaded 529 times
  - 7) [elmug neu 1.jpg](#), downloaded 1288 times
  - 8) [elmug neu 2.jpg](#), downloaded 1185 times
  - 9) [elmug neu 3.jpg](#), downloaded 532 times
  - 10) [elmug neu 4.jpg](#), downloaded 529 times
- 

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a

Posted by [GFGF Archiv](#) on Thu, 12 Jan 2017 15:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sieht der wieder gut aus, was kann ich Dir als Nächstes Objekt aufdrängeln?

Gruß Ingo

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a

Posted by [Tonmann](#) on Fri, 13 Jan 2017 13:22:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klasse Arbeit, meinen Respekt!

Wie heißt denn der Farbton innen?

Rudolf

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a

Posted by [Radio926](#) on Fri, 13 Jan 2017 15:01:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke!

Das ist Hellgrau Seidenmatt aus der Sprühflasche (auch die Frontplatte), das Gehäuse Anthrazit Hammerschlag. Diesen originalen Grünton habe ich nicht gefunden, und Dunkelgrün passt nicht.

Ingo- wie kam der Goldpfeil eigentlich unter Deine Werkbank? Was hast Du noch an großen schweren, vor sich hinrostenden Blechkisten aus der DDR versteckt? Ein schicker Funktionsgenerator, vorzugsweise RFT fehlt mir noch... (ich hab als Tongeber so eine China-Platine mit  $\mu\text{C}$  und Display, die macht auch alles - aber das ist nicht stilgerecht;)

Gruß Ralf

---

---

Subject: Aw: Goldpfeil 5102a  
Posted by [Tonmann](#) on Tue, 17 Jan 2017 13:51:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Info bezüglich der Farbe!

Als Billiglösung zum fehlenden Generator kann ich eine CD empfehlen, auf der die audiotypischen Messfrequenzen drauf sind, oder ein PC-Programm.

Bei haben aber den Nachteil, dass bei niederohmigen Anschlüssen von z.B. Studiogeräten der Pegel "nachgeben" kann. Diese arbeiten mit einem Symetrieübertrager, der bis runter auf 600 Ohm geht.

Das schafft fast keine Schaltung, welche mit einer 9V Batterie gefüttert wird.

Wandel & Goltermann, Rohde & Schwarz ect. gibt es schon günstig, sind aber für den einmaligen Hausgebrauch zu teuer und unsinnig.

Geräte von RFT, RFZ müssen nach den vielen Jahren fast immer überholt werden. Auch Geräte von Philips PM63.... sind gut.

Grundsätzlich empfehle ich zur galvanischen Entkopplung von Generator und Messobjekt einen Symetrie-Trafo zum Schutz der Messmittel.

Gute Erfahrungen mache ich mit der Firma Singer Elektronik:

<http://www.helmut-singer.de/>

---